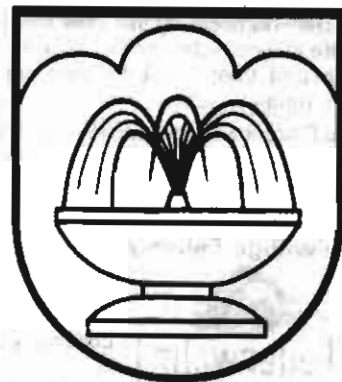


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen.  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.  
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Donnerstag, den 16. Dezember 1982

Nr. 50

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 16.12.1982, 19.30 Uhr, im Evang. Gemeindehaus in Auendorf, Saal

Tagesordnung: öffentlich

1. Behandlung von Baugenehmigungsanträgen
2. Stellungnahme zu Aufstellung von Bebauungsplänen durch die Gemeinde Deggingen
3. Ausweisung von Überschwemmungsgebieten der Fils und der Filszuläufe
4. Abschluß eines Konzessionsvertrags mit der Gasversorgung Filstal GmbH.
5. Nachwahl des vermessungstechnischen Sachverständigen im Umlegungsausschuß „Harttal“ nach Ausscheiden des seitherigen Mitglieds
6. Verkauf von nichtvermessenen Bauplätzen der Gemeinde; Übernahme einer Ausfallbürgschaft bis zur Auflassung
7. Veräußerung von Trafo-Standplätzen an das AEW
8. Bekanntgaben und Verschiedenes

### Die Gemeinde gratuliert

#### aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Georg Reiber, Kirchstraße 13,  
am 16. Dezember zum 80. Geburtstag  
Frau Gretl Rösch, Eichelestraße 5,  
am 16. Dezember zum 75. Geburtstag

#### aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Theresia Rauschmaier, Ulrich-Schiegg-Straße 20,  
am 17. Dezember zum 77. Geburtstag  
Herrn Franz Mayer, Alte Steige 16,  
am 18. Dezember zum 70. Geburtstag  
Herrn Paul Pittnauer, Dreckensteiner Straße 41,  
am 22. Dezember zum 80. Geburtstag

### Fundsachen

In der Turnhalle in Gosbach wurde bei der Altenfeier eine braunbeige Herrenmütze liegengelassen. Diese kann auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach abgeholt werden.  
Im Ortsteil Bad Ditzenbach wurde eine Digitaluhr an einem Anhänger gefunden. Ebenfalls abzuholen auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach.

### Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung eines Bebauungsplans nach § 12 BBauG

hier: Bebauungsplan „Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße“ in Gosbach

Das Landratsamt Göppingen hat den Bebauungsplan „Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße“ in Gosbach, den der Gemein-

derat am 9.9.1982 beschlossen hatte, mit Erlaß vom 9.12.1982, Nr. II 1.1 d - 612.2, genehmigt.

Der Bebauungsplan einschließlich seiner Begründung kann während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Rathaus, Hauptstraße 44 in Bad Ditzenbach, beim Bürgermeister oder im Vorzimmer eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung dieses Bebauungsplans wird nach § 155a Bundesbaugesetz unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Dies gilt nicht für die Verletzung von Vorschriften über die Genehmigung und die Bekanntmachung des Bebauungsplans.

Auf die Vorschriften des § 44c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976, Bundesgesetzblatt I S. 2256, über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Bad Ditzenbach, den 16.12.1982

Bürgermeisteramt:  
(gez.) Zankl  
Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung eines Bebauungsplans nach § 12 BBauG

hier: Bebauungsplan „Ortsmitte Gosbach“

Das Landratsamt Göppingen hat den Bebauungsplan „Ortsmitte Gosbach“, den der Gemeinderat am 26.8.1982 beschlossen hatte, mit Erlaß vom 9.12.1982, Nr. II 1.1 d - 612.2, genehmigt.

Der Bebauungsplan einschließlich seiner Begründung kann während der Dienststunden beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Rathaus, Hauptstraße 44 in Bad Ditzenbach, beim Bürgermeister oder im Vorzimmer eingesehen werden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes bei der Aufstellung dieses Bebauungsplans wird nach § 155a Bundesbaugesetz unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Dies gilt nicht für die Verletzung von Vorschriften über die Genehmigung und die Bekanntmachung des Bebauungsplans.

Auf die Vorschriften des § 44c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976, Bundesgesetzblatt I S. 2256, über die fristgemä-

Be Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Bad Ditzenbach, den 16.12.1982

Bürgermeisteramt:  
(gez.) Zankl  
Bürgermeister

## Freiwillige Feuerwehr



Löschzug Bad Ditzenbach

Übung am 20.12.1982, 19.30 Uhr,  
am Magazin.

Löschzugführer

Gemeinde Bad Ditzenbach

Landkreis Göppingen

### **Bekanntmachung** **über die Auflegung der Wählerverzeichnisse** **für die Wahl des Bürgermeisters** **am 6. Februar 1983**

#### **I. Auflegung der Wählerverzeichnisse**

Die Wählerverzeichnisse für die Wahl des Bürgermeisters am 6. Februar 1983 und für die etwa notwendig werdende Neuwahl am 27. Februar 1983 sind vom

Montag, dem 17. Januar 1983, bis Freitag, dem 21. Januar 1983, je einschließlich und zwar von 8.00 Uhr bis 12.0 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus in Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, Vorzimmer im I. Obergeschoß, öffentlich zur Einsicht aufgelegt.

#### **II. Berichtigungsanträge**

Jeder Wahlberechtigte, der die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Dauer der öffentlichen Auflegung (siehe oben I.) ihre Berichtigung oder Ergänzung beantragen. Die Anträge sind im Rathaus 7342 Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, Vorzimmer im I. Obergeschoß, schriftlich zu stellen oder zur Niederschrift zu geben. Der Antragsteller muß die behaupteten Tatsachen beweisen, soweit sie nicht amtsbekannt oder offenkundig sind.

Nach Ablauf der Auflegungsfrist sind Anträge auf Berichtigung oder Ergänzung der Wählerverzeichnisse nicht mehr zulässig.

Über den Berichtigungsantrag entscheidet der Bürgermeister. Die Entscheidung wird dem Antragsteller und dem Betroffenen mit Rechtsmittelbelehrung zugestellt. Gegen diese Entscheidung können der Antragsteller und der Betroffene, gegen eine Berichtigung oder Ergänzung des Wählerverzeichnisses vom Amts wegen der Betroffene Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben. Über den Widerspruch im Vorverfahren entscheidet die Rechtsaufsichtsbehörde.

Die Wählerverzeichnisse können während der Auflegungsfrist auch von Amts wegen berichtigt oder ergänzt werden. Die Entscheidung wird dem Betroffenen unverzüglich mit Rechtsmittelbelehrung zugestellt. Dem Betroffenen stehen auch hier die oben genannten Rechtsmittel zu.

#### **III. Sachliche Voraussetzung der Wahlberechtigung und Wahlausschlußgründe**

**Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist.** Bürger der Gemeinde sind Deutsche im Sinne von Art. 116 des Grundgesetzes, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens sechs Monaten in der Gemeinde wohnen. Bürgermeister oder Beigeordnete der Gemeinde erwerben das Bürgerrecht mit dem Amtsantritt.

Wer in mehreren Gemeinden wohnt, ist Bürger nur in der Gemeinde des Landes, in der er seit mindestens sechs Monaten seine Hauptwohnung hat. Wer in der Gemeinde, in der sich die Hauptwohnung befindet, die bisherige einzige Wohnung, wird die bisherige Wohndauer in dieser Gemeinde angerechnet.

**Von der Wahlberechtigung ausgeschlossen und damit nicht wahlberechtigt sind Bürger, die**

1. entmündigt sind oder unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistiger Gebrechen unter Pflegschaft stehen,
2. wegen Geisteskrankheit oder Geisteschwäche oder nach § 63 des Strafgesetzbuches in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht sind oder
3. infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzen.

#### **IV. Förmliche Voraussetzung und Ausübung der Wahlberechtigung**

Wählen kann nur der Wahlberechtigte, der in das Wählerverzeichnis seines Stimmbezirks eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt.

Jeder Wahlberechtigte wurde schriftlich davon benachrichtigt, unter welcher Nummer sein Name in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. Wer bisher keine solche Benachrichtigung erhalten hat, ist nicht eingetragen.

Wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann durch persönliche Stimmabgabe in seinem Stimmbezirk wählen. Wer einen Wahlschein besitzt, kann

1. durch persönliche Stimmabgabe in jedem Stimmbezirk und Sonderwahlraum des Wahlgebiets, oder
2. durch Briefwahl wählen.

#### **V. Wahlscheine und Briefwahlunterlagen**

Einen Wahlschein erhält vom Bürgermeister auf Antrag

1. der Wahlberechtigte, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, wenn er
  - a) am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb des Stimmbezirks verweilen muß, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist,
  - b) nach Abschluß der Auflegung des Wählerverzeichnisses in einem anderen Stimmbezirk Wohnung nimmt,
  - c) infolge eines körperlichen Leidens oder Gebrechens in seiner Bewegungsfreiheit behindert ist und aus diesem Grund einen Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann oder einen anderen Wahlraum als den seines Stimmbezirks aufsuchen will;
2. der Wahlberechtigte, der in ein Wählerverzeichnis nicht eingetragen oder darin gestrichen ist,
  - a) wenn er nachweist, daß er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
  - b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach dem Abschluß der öffentlichen Auflegung des Wählerverzeichnisses eintreten;
3. für die etwa notwendig werdende Neuwahl der Wahlberechtigten, der erst für die Neuwahl wahlberechtigt ist.

Wahlscheininhaber nach Nr. 2 bei der ersten Wahl erhalten für die Neuwahl einen Wahlschein von Amts wegen.

Wer Anspruch auf einen Wahlschein hat, erhält vom Bürgermeister auf Antrag mit dem Wahlschein auch die weiteren Unterlagen zur Ausübung der Briefwahl (amtlicher Stimmzettel, amtlich abgestempelter Wahlumschlag und amtlicher Wahlbriefumschlag).

Bei Versagung des Wahlscheins oder der weiteren Unterlagen zur Ausübung der Briefwahl gilt Abschnitt II Absatz 3 entsprechend.

Der Antragsteller hat den Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheins auf Anforderung glaubhaft zu begründen. Wahlscheine können nur bis zum endgültigen Abschluß des Wählerverzeichnisses, das ist spätestens am 4. Februar 1983 bzw. für die etwaige Neuwahl am 25. Februar 1983 im Rathaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, Vorzimmer im I. Obergeschoß, beantragt werden. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Verlorene weitere Briefwahlunterlagen können bis zum Wahltag, 12.00 Uhr, nachgefordert werden.

#### **VI. Stimmabgabe durch Briefwahl**

Der Wahlberechtigte, der seine Stimme durch Briefwahl abgibt, füllt persönlich den Stimmzettel aus, steckt den ausgefüllten Stimmzettel in den amtlichen Wahlumschlag,

unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte eidesstattliche Versicherung unter Angabe des Ortes und des Tages, steckt den unverschlossenen Wahlumschlag und, getrennt von diesem, den mit der unterschriebenen eidesstattlichen Versicherung versehenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag,

verschließt den Wahlbriefumschlag und

übermittelt den Wahlbrief durch die Post oder auf andere Weise so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde, daß der Wahlbrief bei ihm **spätestens** am Wahltag bis zum Ende der Abstimmungszeit,

also bis 6. Februar 1983, 18.00 Uhr eingeht.

Wahlbriefe, die der Deutschen Bundespost im Geltungsbereich des Grundgesetzes in amtlichen Wahlbriefumschlägen zur Beförderung übergeben werden, brauchen vom Wähler nicht freigegeben zu werden.

Hat sich ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, bei der Ausfüllung des Stimmzettels der Hilfe einer Vertrauensperson bedient, so hat anstelle des Wählers die Vertrauensperson durch ihre Unterschrift auf dem Wahlschein eine eidesstattliche Versicherung dahin abzugeben, daß sich der Wähler ihrer Hilfe bedient hat.

Bad Ditzgenbach, den 16. Dezember 1982 (gez.) Späth  
Stellv. Bürgermeister

### Entrichtung von freiwilligen Beiträgen für 1982

Die LVA Württemberg weist darauf hin, daß freiwillige Beiträge nur noch bis zum Ablauf des Jahres entrichtet werden können, für das sie gelten sollen. Die Entrichtung freiwilliger Beiträge ist im laufenden Kalenderjahr also nur noch für 1982 möglich.

In der Vergangenheit ergaben sich für die Beitragszahler zum Jahresende oftmals Schwierigkeiten wegen der Verpflichtung, ihre Beiträge **rechtzeitig** zu entrichten.

Dazu stellt die LVA Württemberg folgendes fest: Ein Beitrag zur Rentenversicherung ist erst dann als rechtmäßig entrichtet anzusehen, wenn der entsprechende Gegenwert auf einem Konto des Versicherungsträgers gutgeschrieben wurde. Bei Einzel- und Dauerüberweisungsaufträgen werden - mit Rücksicht auf die Überweisungswege - dem Einzahler fünf Tage „zugute gerechnet“. Auf jeden Fall liegt es aber im Interesse der Versicherten, die Entrichtung der freiwilligen Beiträge rechtzeitig vor Jahresende vorzunehmen (spätestens in der ersten Monatshälfte Dezember). Insoweit umgeht man die längeren Überweisungswege, die zwangsläufig in der zweiten Monatshälfte Dezember infolge der Weihnachtsfeiertage und Ferien auftreten.

Beitragsüberweisungen, die **nach dem 5. Januar 1983 auf einem Konto des Versicherungsträgers verbucht** werden, können nur noch als freiwillige Beiträge für 1983 verwendet werden.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

### Weniger Salz - mehr Probleme für den Autofahrer

Der jetzt allmählich doch beginnende Winter bringt für Autofahrer eine neue Situation: Es wird weniger Salz gestreut als in den vergangenen Jahren. Vor allem kleinere Land- und Kreisstraßen sowie Wohnstraßen in den Siedlungen werden nicht mehr überall „schwarzgestreut“, sondern nur noch geräumt. Der beim Räumen übrig bleibende Rest wird nicht mehr mit Salz zum Verschwinden gebracht: Die Straßen bleiben glatt. Dies muß übrigens nicht unbedingt zu mehr Unfällen führen; in Berlin waren in den letzten Jahren auf ungesalzene Straßen sogar weniger Unfälle zu verzeichnen. Die Fahrer fuhren vorsichtiger.

Mehr Schnee auf den Fahrbahnen läßt M+S-Reifen wieder interessanter erscheinen. Ihre großen Profile bringen auf Schnee bis zur doppelten Zugkraft. Die neuesten Winterreifen (die sich z.B. durch viele kleine Schnitte im Profil auszeichnen) bringen auch auf Eis Verbesserungen.

Auf höhere Antriebskräfte sind vor allem Fahrzeuge angewiesen, die von ihrer Konstruktion her weniger gute Wintereigenschaften aufweisen: mit dem Motor vorn und dem Antrieb hinten. Dazu haben die am Wagen vorhandenen Reifen großen Einfluß: „normale“ SR-Sommerreifen sind auf Glätte viel günstiger als Hochgeschwindigkeitsreifen (HR oder VR) in besonders breiten Formaten.

Hochgeschwindigkeits-Winterreifen (zugelassen bis 190 km/h gegenüber 160 km/h beim normalen Radial-Winterreifen) sind auf Schnee übrigens nicht schlechter.

Stefan Wolterreck

### Das Auto im Winter

Gewiß sind unsere Autos im Laufe der Zeit wintersicher geworden. Trotzdem gibt es noch Tücken des Objekts, und da können dann ein paar ganz einfache Tricks hilfreich sein.

Vorsorge gegen Beschlag der Scheiben durch Atemluft: Die Scheiben innen mit einem Antibeschlagmittel einreiben. Mit den bekannten Tüchern geht es etwas schneller, Flüssigkeiten halten dafür länger vor.

Ein Anti-Eis-Sprühfläschchen in die Manteltasche! Das hilft bei eingefrorenen Türschlössern und angefrorenen Scheibenwischern.

Besser noch: die Türschlösser vorbeugend einsprühen und die Scheibenwischerarme am geparkten Wagen abheben oder ein Stück Pappe unterschieben. Festgefrorene Wischer niemals einfach abreißen, denn die Gummikante geht dann kaputt.

Beim Parken im Schnee oder bei drohendem Schneefall vorn und hinten etwas mehr Luft lassen, damit man beim Starten genügend Raum zum Herausrangieren aus den Schneemassen hat. Eine kurzstielige Schaufel im Kofferraum kann unter Umständen sehr dienlich sein.

Wagen mit Frontmotor und Heckantrieb werden „schneegängiger“, wenn man den Kofferraum und damit das Heck mit einem Sandsack belastet. Zugleich hat man damit im Notfall Streusand zur Hand.

Zum Anfahren bei Glätte: Da muß man ganz, ganz zart ein-kuppeln, bzw. bei Automatikgetriebe sehr wenig Gas geben. Drehen die Antriebsräder durch, dann sofort weg vom Gas. Läßt man gar die Räder rasch wirbeln, wird der Schnee darunter zu Eis, und man kommt erst recht nicht los. Gutes Verfahren: den Wagen „herausschaukeln“, indem man in rascher Folge den Vorwärts-, den Rückwärts-, den Vorwärts-, den Rückwärtsgang benutzt, wodurch sich der Spielraum im Schnee allmählich vergrößert. Die Lenkung sollte, wenn irgend möglich, geradeausgestellt sein.

Gute Sicht ist gerade im Winter das A und O der Fahrsicherheit. Deshalb vorm Start alle vereisten oder zugeschneiten Scheiben völlig freischaben. Alle! Völlig! Wer sich nur Gucklöcher verschafft, die Seitenscheiben unbearbeitet läßt und den Außenspiegel vergißt, geht für sich und für andere Verkehrsteilnehmer ein hohes Risiko ein.

Götz Weihmann



### MITTEILUNGSBLATT

Das letzte Mitteilungsblatt in diesem Jahr erscheint am **Mittwoch, dem 22. Dezember 1982.**

Redaktionsschluß für diese Ausgabe ist bereits am **Montag, dem 20. Dezember 1982, 12.00 Uhr beim Bürgermeisteramt.**

Das erste Mitteilungsblatt im neuen Jahr erscheint am **Donnerstag, dem 13. Januar 1983 (Redaktionsschluß 11. Januar 1983).**

3 Wir bitten um Beachtung!

## Bundesverband für den Selbstschutz

BVS aktuell — Nr. 4

### Vorsorgemaßnahmen für den Ausfall von Energie — Beleuchtung

Für den Fall, daß die Beleuchtung ausfällt, gehört in jeden Haushalt eine:

- Taschenlampe mit Reservebatterien
- oder Dynamo-Taschenlampe

Außerdem sollten Sie

- Kerzen und Streichhölzer bevorraten. (Brenndauer einer Haushaltskerze mittlerer Qualität ca. fünf bis acht Stunden; wenn eine dreiköpfige Familie sparsam wirtschaftet, benötigt sie für vierzehn Wintertage mindestens 42 Kerzen.)

Wer Petroleumlampen hat, sollte prüfen, ob sie noch funktionieren und

- Docht und
- Petroleum

beschaffen.

Auszugsweise der Broschüre „Ihr Vorsorge-Paket“ entnommen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung und bei Ihrer BVS-Dienststelle.



Demnächst:  
Notvorrat

### Bahnhof Geislingen (Steige) informiert!

#### Passende Geschenkidee

Blanko-Pässe und Reise-Geschenkgutscheine der Bundesbahn sind eine Geschenkidee, die mit Sicherheit Freude bringt und außerdem dem Trend entspricht, in diesem Jahr besonders praktisch zu schenken. Junioren verhilft der „Junior-Paß“ zu 100 Mark (für Fahrten im Schienenfernverkehr ab 51 km) oder 135 Mark (mit Zusatzwertmarke für Schienennah- und Bahnbusverkehr) ein Jahr lang zu halben Bahnpreisen, ebenso der Senioren-Paß für Damen über 60 und Herren über 65 Jahre, der mit Gültigkeit von Montag bis Donnerstag zum Preis von 50 Mark beziehungsweise 73 Mark und mit Gültigkeit an allen Tagen zum Preis von 100 Mark beziehungsweise 135 Mark abgegeben wird. Das „Tramper-Monats-Ticket“ zu 225 Mark (für Junior-Paß-Inhaber zu 195 Mark) und „Inter-Rail“ zu 440 Mark bieten reiselustigen jungen Leuten vielfältige Möglichkeiten, einmal für Reisen durch die Bundesrepublik, im anderen Fall in nahezu sämtlichen europäischen Ländern, jeweils einen Monat lang. Selbst die ganze Familie läßt sich in Fahrt bringen: mit dem Familien-Paß zu 210 beziehungsweise 270 Mark. Fahrkartenausgaben der Bahn und Reisebüros mit Fahrkartenverkauf halten für die Geschenk-Idee Blanko-Pässe bereit, in die nach dem Fest die Personalien und der Geltungsbeginn eingetragen werden. Für Kurzurlaube aus den Programmen DB-Städtetouren und DB-Pauschal gibt es Geschenkgutscheine.

Informieren Sie sich bei den Fahrkartenausgaben Geislingen (Steige), Telefon: 07331 / 4 20 48 und Amstetten (Württ.), Telefon: 07331 / 72 93.

#### Haben Sie zu Silvester/Neujahr schon etwas vor? Darf es mal etwas anderes sein?

#### Sonderzug der Deutschen Bundesbahn - Prosit Neujahr

Es verkehrt ein 1. Klasse Sonderzug nach „Prosit Neujahr“ von Stuttgart aus.

Abfahrt: 17.07 Uhr, Rückkehr: 6.17 Uhr

Günstige Anschlüsse von und nach Geislingen/Stg. sind vorhanden:

Hinfahrt	Rückfahrt
Geislingen/Stg. ab 16.03 Uhr	Stuttgart ab 6.55 Uhr
Stuttgart an 16.52 Uhr	Geislingen/Stg. an 7.35 Uhr

Der sehr günstige Fahrpreis von 89,- DM beinhaltet:

Fahrt im Sonderzug mit Gesellschaftswagen, Bustransfer, Silvestermenü mit 4 Gängen, Tombola, buntes Programm und Reiseleitung.

Näheres bei der Fahrkartenausgabe des Bahnhofs Geislingen (Steige), Telefon: 07331 / 4 20 49.

### Ski-Expreß 82/83

für Schneevergnügen mit und ohne Bretter.

Der Ski-Expreß, ein Zug bekannt und beliebt aus guten Gründen:

- Sorglose Fahrt bis zur Piste - zu Vorzugspreisen
- Tanzzug mit Getränke- und Imbißbar
- Après-Ski-Vergnügen auf Hin- und Rückfahrt
- Keine Promille- und Parkplatzsorgen

Der Ski-Expreß fährt bei ausreichender Schneelage ab Geislingen (Steige) 7.12 Uhr an Geislingen (Steige) 19.44 Uhr nach Immenstadt, Fischen, Oberstdorf.

Die aufgezoogene Fahne beim Bahnhof Geislingen (St.) zeigt an, daß der Sonderzug verkehrt.

Über alles weitere informiert Sie gern die Fahrkartenausgabe des Bahnhofs Geislingen (Steige), Tel.: 07331 / 4 20 48.

### Ärztlicher Notfalldienst

18./19.12. Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel.: 07334/ 58 57

### Notfalldienst der Apotheken

18./19.12. Kurapotheke Bad Ditzenbach

### Sozialstation Oberes Filstal

18./19.12. Schwester Veronika Knaupp  
tel. zu erreichen Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr Nr. 07335/21 77

Schwester Veronika Knaupp ist im Urlaub vom 20.12.1982 bis 30.12.1982.

Vertretung: Schwester Maria-Luise Kneer, Tel. 07334/53 68.

## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 18. bis 25. Dezember

Samstag, 18. Dezember

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Sebastian Hiesserer

Sonntag, 19. Dezember - 4. Adventssonntag

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Aufruf zur ADVENIAT-Kollekte 1982

„Gerechtigkeit schafft Frieden“

18.00 Uhr Bußfeier auf Weihnachten

Montag, 20. Dezember

18.30 Uhr Hl. Messe für H.H. Pfarrer Alois Steeb mit Schwester Maria

Dienstag, 21. Dezember

18.30 Uhr Hl. Messe für Richard Wagner

Mittwoch, 22. Dezember

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Geschwister

Donnerstag, 23. Dezember

7.45 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 24. Dezember - HEILIGER ABEND

17.00 Uhr Christmette mit Weihnachtsbotschaft

Weihnachtsoffer für ADVENIAT

Samstag, 25. Dezember - WEIHNACHTEN

Hochfest der Geburt des Herrn

### Bußfeier und Bußsakrament auf Weihnachten

Es lohnt sich, in aller Stille über das chinesische Sprichwort nachzudenken: „Der Mensch bringt seine Haare täglich in Ordnung, warum nicht auch sein Herz“ - wenigstens einmal oder zweimal im Jahr?

Als Mensch und Seelsorger weiß ich: „Die Wahrheit über sich selbst ist schwer verdaulich. Daher halten die Menschen strenge Diät in diesem Punkt“.

Trotzdem möchte ich Sie zur Bußfeier und zum Bußsakrament einladen, auch wenn mir bewußt ist: „Du kannst ein Pferd zur Tränke führen, aber du kannst es nicht zum Trinken zwingen“.

Josef Berke

## ADVENIAT 1982 - Weihnachtsaktion

der deutschen Katholiken für die Kirche Lateinamerikas „Gerechtigkeit schafft Frieden“.

Ein chinesisches Sprichwort sagt: „Gib denen, die hungern, von deinem Reis. Gib denen, die leiden, von deinem Herzen.“

In unserer Zeit, wo wir noch leben im allgemeinen Wohlstand, gibt es immer wieder Gelegenheit, zu geben und zu helfen. Von allen möglichen Institutionen werden wir beinahe täglich aufgefordert - zumal jetzt in der vorweihnachtlichen Zeit, unser Scherflein zur Hilfe für die Armen und Ärmsten beizutragen. Natürlich kann man nicht überall geben, aber man sollte doch nicht vergessen, daß man eigentlich nur durch Zufall oder Gottes Fügung mehr oder minder in den besseren Teil der Welt hineingeboren wurde. Bedenken wir doch, um wieviel angenehmer es ist, in der Lage des Gebers zu sein, als auf die Hilfe anderer hoffen zu müssen. Andererseits ist es eine schöne Sache ums Geben und Helfen. Wie beglückend und befriedigend ist es, jemanden Trost zu spenden, ihm wieder neuen Mut zum Leben zu machen, ja, ihn vielleicht nur ein bißchen von traurigen Gedanken abzulenken. Clemens von Brentano legt es uns mit schönen Worten nahe: „Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.“

„Es ist das Herz, das gibt. Die Hände geben nur her.“

aus Zaire

Willst du glücklich sein im Leben, trage bei zu anderer Glück; denn die Freud, die du gegeben, kehrt ins eigene Herz zurück. Das Glück des Lebens ist das Glück des Gebens.

## Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 18. bis 25. Dezember 1982

Samstag, 18. Dezember

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Hedwig Stehle)

Sonntag, 19. Dezember - 4. Adventssonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Friedrich Obermeier)

18.30 Uhr Bußfeier - Dazu möchten wir die ganze Gemeinde einladen, denn: Wer ist ohne Sünde?

Montag, 20. Dezember

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Gest. Jahrtagsmesse für Richard Müller und Ehefrau)

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

Dienstag, 21. Dezember

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Lydia Spengler)

Mittwoch, 22. Dezember

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Josef Allmendinger)

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

Donnerstag, 23. Dezember

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Eucharistiefeier (Justine Rauschmaier)

Freitag, 24. Dezember - Heiligabend

17.00 Uhr Christmette - Weihnachtsoffer für Adveniat (Gest. Jahrtagsmesse für Elisabeth und Adam Schmid)

Samstag, 25. Dezember - WEIHNACHTEN - Hochfest der Geburt des Herrn

8.00 Uhr Eucharistiefeier (Anna Dörner) - Weihnachtsoffer für Adveniat; Mitgestaltung durch den Sängerbund

9.30 Uhr Eucharistiefeier (nach Meinung) - Weihnachtsoffer für Adveniat

18.00 Uhr Andacht

## Spenden für neue Orgel

Zwischen dem 2. und 3. Adventssonntag gingen bei unserer Kirchenpflege überaus erfreuliche Spenden ein: einmal 300 DM, einmal 500 DM und einmal sogar 1000 DM. Den edlen Spendern sagen wir ein ganz herzliches „Vergelt's Gott!“ Auf ausdrücklichen Wunsch vieler Spender veröffentlichen wir keine Namen. Geht man davon aus, daß unser Gemeindefest am ersten Adventssonntag 5000 DM Reingewinn einbrachte (noch steht die Endabrechnung aus), so haben wir jetzt 33.234,38 DM auf unserem Orgel-Spenden-Konto. Das spricht für die Hochherzigkeit vieler Gosbacher!

## Opferstock aufgebrochen

Am letzten Donnerstag hat ein Mann ohne festen Wohnsitz den Opferstock in unserer Kreuzkapelle aufgebrochen. Unser 5

„Kappel-Mesner“ Robert Bitter begegnete dem Täter, und so konnte dieser von der Polizei rasch gefaßt werden. Der Dieb konnte keine Beute machen, da der Opferstock kurz zuvor geleert wurde. Der Sachschaden am Opferstock beträgt ca. 100 DM.

## Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Freut euch im Herrn allezeit und abermals sage ich: Freut euch! Der Herr ist nahe!“  
Philipper 4, 4.5b

Donnerstag, 16. Dezember

18.00 Uhr Jugendclub

20.00 Uhr Jugendkreis

Freitag, 17. Dezember

14.00 Uhr Frohes Alter: Wir feiern Weihnachten und halten Rückblick auf die Freizeit im Herbst

Sonntag, 19. Dezember

10.15 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent (Pfr. Metelmann); Opfer: für Kirchenmauer; gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Dienstag, 21. Dezember

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 22. Dezember

18.30 Uhr Kinderchor

19.15 Uhr Jugendchor

20.15 Uhr Gemischter Chor

20.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung

## Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzgenbach

Wochenspruch: Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe.  
Philipper 4, 4 + 5

Donnerstag, 16. Dezember

15.00 Uhr Gesellschaftsspielnachmittag der Senioren im Gemeindehaus

Sonntag, 19. Dezember - 4. ADVENT

9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Christuskirche  
Die hl. Taufe empfängt Joana Steck, Deggingen.  
Obere Morgen 24 (Pfarrer Metelmann)  
Predigttext: Johannes 1, 19 - 28  
Die Kollekte ist für die eigene Gemeinde bestimmt.  
Gleichzeitig Weihnachtsfeier der Kinderkirche im Gemeindehaus

14.00 Uhr ADVENTSSINGEN in der Christuskirche mit dem Hl. Kreuz-Chor Deggingen. Orgel: Barbara Weber, Flöte: Marina Grimaldi, Leitung: Karl-Heinz Geier. Chor und Gemeinde werden bei dieser Veranstaltung gemeinsam und im Wechsel ausgesuchte und beliebte Lieder singen.

Mittwoch, 22. Dezember

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 24. Dezember - HEILIG ABEND

16.00 Uhr GOTTESDIENST MIT DER KINDERKIRCHE in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)  
18.00 Uhr GOTTESDIENST mit den Konfirmanden und Bildbetrachtungen in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)

Samstag, 25. Dezember - 1. CHRISTFESTTAG

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)

Sonntag, 26. Dezember - 2. CHRISTFESTTAG

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Brenner, Bad Überkingen)



Die Kollekten über Weihnachten sind wie jedes Jahr zur Unterstützung der bundesweiten Aktion „Brot für die Welt“ bestimmt.

## Hausabendmahl

Zwischen Weihnachten und Neujahr können all diejenigen, die wegen ihres gesundheitlichen Zustandes an den offiziellen Abendmahlsfeiern der Gemeinde nicht teilnehmen können, das Abendmahl zu Hause gespendet bekommen. Nur bitte beim Pfarramt melden (Telefon 4294).

## Alte Brillen

Auch am Schluß dieses Jahres wollen wir der Christoffel-Blindenmission ein großes Paket mit alten Brillen schicken. Werfen Sie also keine ausgedienten Brillen weg, sondern geben Sie diese im Pfarramt ab. Die Blindenmission kann die alten Brillen sehr gut verwenden.

## Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache (Telefon 4294).

## Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalstraße 45

Sonntag, 19. Dezember  
9.00 Uhr Gottesdienst  
Mittwoch, 22. Dezember  
20.00 Uhr Gottesdienst

## Vereinsnachrichten

### Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Am kommenden Sonntag, 19. Dezember, ist unsere Hütte zum letzten Mal in diesem Jahr geöffnet. Die Ortsgruppe bedankt sich bei allen, welche durch Geld- oder Sachspenden eine reichhaltige Tombola beim Familienabend ermöglicht haben.

### Skikurs für jedermann!

Der Schwäb. Albverein Bad Ditzenbach veranstaltet auch diesen Winter wieder einen Skikurs für jedermann. Große und kleine Mitglieder oder Nichtmitglieder (Kinder und Erwachsene) sind hierzu herzlich eingeladen. Den Teilnehmern, ob Anfängern oder Fortgeschrittenen, stehen ausgebildete Skilehrer zur Verfügung.

Der 4-Tage-Kurs vom 6. Januar bis 9. Januar 1983 findet je nach Schneelage in Wiesensteig oder in Westerheim statt. Täglich finden 4 Unterrichtsstunden statt: morgens von 9.30 bis 11.30 Uhr, nachmittags von 13.30 bis 15.30 Uhr.

Die Teilnahmegebühr beträgt: Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: Mitglieder 30,- DM, Nichtmitglieder 40,- DM. Erwachsene: Mitglieder 40,- DM, Nichtmitglieder 50,- DM. Die Mindestteilnehmerzahl pro Gruppe sind 10 Personen.

Am letzten Tag des Skikurses findet ein kleiner Abfahrtslauf statt, an welchem die 3 Ersten jeder Gruppe eine Urkunde erhalten. Trostpreise gibt es natürlich auch. Bitte Teilnahmegebühr bei der Anmeldung mitbringen. Nähere Auskunft und Anmeldung bis spätestens 30. Dezember 82 bei: Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16, 7342 Bad Ditzenbach, Telefon 07334/5700.

### FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Zu einem völlig überraschenden Punktgewinn kam Ditzenbach beim Tabellenführer Bezgenriet. Die Gastgeber führten bereits mit 3:0. Unsere Elf kämpfte aber unverdrossen weiter und war nach dem 3:3 einem Sieg näher als Bezgenriet. Der Mannschaft gebührt für ihren Einsatz ein Gesamtlob.

### Weihnachtsfeier des FSV im Gemeindehaus am 18. und 19. Dezember 1982

Bereits am Samstagnachmittag um 14.30 Uhr findet die Generalprobe des Theaters statt. Hierzu laden wir alle Kinder recht herz-

lich ein. Um 19.00 Uhr ist dann Saalöffnung für unsere Mitglieder. Beginn des Programmes um 19.30 Uhr.

1. Begrüßung
2. Aufführung des Theaters. Dauer 2 Stunden. „Ferien am Bauernhof“.
3. In der Pause zwischen dem 1. und 2. Akt führen die Turnerinnen (Mädchen) des FSV einen Tanz auf.
4. In der Pause zwischen dem 2. und 3. Akt ist dann der Losverkauf für die Tombola.

Am Sonntag findet das gleiche Programm statt, nur ist die Tombola auf einige, allerdings größere, Preise reduziert. Wir laden alle Einwohner aller Ortsteile auf Sonntag, den 19. Dezember, zu unserer Feier herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

### Sängerbund Gosbach

#### Einladung zur Weihnachtsfeier



Am kommenden Samstag, dem 18.12.82, veranstaltet der Sängerbund seine Weihnachtsfeier im Gasthof „Bürgerhof“. Beginn: 20.00 Uhr. Wir möchten die Mitglieder, Freunde und Gönner des Sängerbundes dazu recht herzlich einladen. Es wird auch eine kleine Überraschung geben. Der Vorstand

### Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

#### Abteilung Fußball

**tsv** Gosbach - Obere Fils 3:0  
Im besten Saisonspiel schlug der TSV Gosbach den TSV Obere Fils sicher mit 3:0. Von Anfang an setzte der TSV den Gegner unter Druck und erzielte nach zehn Minuten durch Weiß das 1:0. Auch nach diesem Führungstreffer bestimmte der TSV das Spielgeschehen. Kurz vor Halbzeit wurde durch Heisig das 2:0 erzielt. Anfangs der zweiten Halbzeit drängten die Gäste den TSV in die Defensive. Auch diese Drangperiode überstand der TSV und bestimmte weiterhin das Spielgeschehen. Mitte der zweiten Halbzeit erzielte wiederum Weiß den 3:0-Endstand. Reserve: 2:3.

Für die gute Bewirtschaftung möchten wir uns bei Backes Uwe, Faber Wolfgang und Kalik Rudi mit Freundin bedanken.

**Achtung:** Am Donnerstag, dem 16.12.82, findet das Training in der Turnhalle statt. Beginn: 19.00 Uhr.

### Kolpingsfamilie Gosbach



Wer nach Bethlehem fliegen will in den Stall, und wer meint, dort ist auf jeden Fall der Frieden billig zu kriegen, der sollte woandershin fliegen.

Wer nach Bethlehem reisen will zu dem Sohn, und wer glaubt, dort ist die Endstation mit Vollpension für die Seelen, der sollte was anderes wählen.

Wer nach Behlehm will zu dem Kind, und wer weiß, daß dort der Weg beginnt, ein jedes Kind nur zu lieben, der könnte es heute schon üben.

Hildegard Wohlgemuth

### Planetarium Stuttgart

Wir fahren am Freitag, dem 17.12.82, ins Planetarium nach Stuttgart. Es sind noch ein paar Plätze frei. Wer noch mit will, sollte bei Reinhold Großmann anrufen. Die Abfahrt ist um 18.58 Uhr am „Rad“. Bitte pünktlich da sein.

### Suchmeldung!

Wir suchen einen Schrank. Größe: ca. 2 m x 2 m. Wer solch einen hat und ihn nicht mehr braucht, sollte bitte bei Reinhold Großmann anrufen.

### Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Die gemeldeten Tiere zur Kreisausstellung in Altenstadt bitte am Donnerstag, dem 16.12.82, ab 17.00 Uhr zur Abholung bereithalten. Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag, 18.12. von 10.00 bis 20.00 Uhr, Sonntag, 19.12., von 9.00 bis 17.00 Uhr.

Die Siegerehrung und Preisverteilung findet am Samstag, dem 18.12.82, im Vereinsheim in Altenstadt um 20.00 Uhr statt.

## Sportschützenverein Gosbach e.V.



### Weihnachtsfeier

Am kommenden Samstag, dem 18. Dezember, findet im Schützenhaus unsere Weihnachtsfeier statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder mit Angehörigen herzlich einladen.

Um wieder eine gegenseitige Bescherung zu ermöglichen, bitten wir, zu dieser Feier ein kleines Geschenk im Wert von 5,- bis 10,- DM mitzubringen. Beginn: 19.30 Uhr.

Anschließend möchten wir noch die Ergebnisse der Rundenwettkämpfe des Monats Dezember sowie noch zwei restliche Ergebnisse im Vorderladerrundenwettkampf des letzten Monats bekanntgeben.

### Vorderladerrundenwettkampf November 82

Perkussionspistole  
SG Boll I - SSV Gosbach 377 - 361 Ringe  
Perkussionsgewehr  
SSV Gosbach I - SSV Gosbach II 377 - 337 Ringe

### Rundenwettkämpfe Dezember 82

Luftgewehr 2. Mannschaft  
SSV Gosbach II - SSV Schlaf I 1433 - 1403 Ringe  
Einzelergebnisse: Heiss Gerh. jun. 364 R.; Pulvermüller Willi 365; Spengler Josef 352; Spieß Hans-Rainer 352 Ringe. (Pfleger August 342; Dörre Uwe 338; Haase Heinz 329 Ringe)

### Luftgewehr 3. Mannschaft

SSV Hausen I - SSV Gosbach III 1381 - 1302 Ringe  
Einzelergebnisse: Schwind Peter 333 R.; Gerle Albert 331; Schneider Hermann 325; Isemann Wolfgang 313 Ringe. (Müller Roland 313; Pulga Oliver 260; Bosch Uli 258 Ringe).

### Luftpistole 1. Mannschaft

SV Reichenbach I - SSV Gosbach I 1436 - 1435 Ringe  
Einzelergebnisse: Spengler Georg 368 Ringe; Dörre Adolf 357; Heiss Gerh. sen. 355; Schweizer Joachim 355.

### Luftpistole 2. Mannschaft

SV Wiesensteig I - SSV Gosbach II 1364 - 1336 Ringe  
Einzelergebnisse: Spieß Hans Rainer 345 Ringe; Haase Heinz 344; Pfleger August 331; Plichta Rufin 316.

### Vorderlader Perkussionsgewehr

Utzmemmingen I - SSV Gosbach I 350 - 373 Ringe  
Einzelergebnisse: Mrosek Hartmut 94 R.; Pulvermüller Willi 94; Heiss Gerhard sen. 94; Schweizer Günter 91 Ringe. (Dörre Adolf 89; Rüdiger Klaus 90).

### Vorderlader Perkussionspistole

SSV Gosbach I - SG Donzdorf I 361 - 359 Ringe  
Einzelergebnisse: Heiss Gerhard sen. 93 Ringe; Pulvermüller Willi 91; Zelzer Gerhard 89; Dörre Adolf 88 Ringe. (Bitter Hans 86; Stica Josef 81; Knödler Rudolf 80).

### Voranzeige - Wanderpokalschießen

Wir möchten schon heute alle aktiven Schützen des SSV Gosbach zu einem Wanderpokalschießen am Dienstag, dem 28. Dezember, einladen. Es werden 4 Disziplinen geschossen. Der Sieger ermittelt sich aus der Gesamtringzahl. Nähere Information im Schützenhaus. Gestiftet wurde der Wanderpokal von unserem neuen Mitglied Klaus Rüdiger aus Münsingen. Schießzeiten: Dienstag, 28. Dezember, 9.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 18.00 Uhr.

Die Vereinsleitung

### Faschingsgesellschaft Gosbach „De Loidige“ e.V.



### Einladung zur Weihnachtsfeier

Die Faschingsgesellschaft „De Loidige“ veranstaltet in diesem Jahr wieder eine Weihnachtsfeier. Deshalb wollen wir nach der

schriftlichen Einladung Sie auch noch auf diesem Wege an die Weihnachtsfeier erinnern. Bitte vergessen Sie auch nicht Ihr kleines Geschenkpackchen. Termin: Freitag, 17. Dezember um 19.30 Uhr, Gasthaus „Bürgerhof“, Nebenzimmer.

Schriftführer

Am Dienstag, dem 21.12., trifft sich die Planungsgruppe „Faschingsumzug“ um 20.00 Uhr im Gasthaus „Bürgerhof“ in Gosbach. Wir bitten um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

### Mutter-Kind-Treff

Wir machen vom 20. Dezember 1982 bis 9. Januar 1983 Weihnachtsferien. Bis dahin fröhliche Feiertage und einen „guten Rutsch“!

### Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Liebe Schützenkameraden, beim diesjährigen Geflügelschießen war mit 52 Teilnehmern der Besuch gegenüber den Vorjahren etwas geringer. Trotzdem waren wiederum 22 Jungschützen am Stand, das sind exakt soviel wie im letzten Jahr.

Vorstand Heinz Späth nahm ca. gegen 19.15 Uhr die Siegerehrung vor, wobei er allen Mitarbeitern an diesem Geflügelschießen den Dank aussprach.

Siegerliste Jugend: 1. Späth, Carola 37 T., 2. Straub, Hansjörg 50 T., 3. Eckert, Ewald 77 T., 4. Doll, Dieter 119 T., 5. Straub, Thomas 97 T., 6. Rösch, Michael 107 T., 7. Doll, Ulrich 112 T., 8. Frey, Karlheinz 115 T., 9. Doll, Jochen 124 T., 10. Scheiber, Oliver 135 T., 11. Kugler, Horst 173 T., 12. Allmendinger, Gerd 197 T., 13. Moll, Heike 266 T., 14. Späth, Simone 300 T., 15. Zeller, Volker 305 T., 16. Jandl, Bernd 351 T., 17. Straub, Reiner 424 T., 18. Frey, Joachim 432 T., 19. Neubrand, Heiko 585 T., 20. Kauber, Martin 634 T., 21. Frey, Markus 792 T., 22. Wagner, Martin 795 T.

Siegerliste Schützen: 1. Bollet, Hermann 25 T., 2. Eckert, Karl 32 T., 3. Heer, Monika 58 T., 4. Doll, Ralf 76 T., 5. Eckert, Roland 78 T., 6. Doll, Eugen 83 T., 7. Moll, Leo 90 T., 8. Späth, Heinz 92 T., 9. Frietsch, Adolf 106 T., 10. Neudert, Alfred 108 T., 11. Rösch, Walter 120 T., 12. Neubrand, Ernst 126 T., 13. Hübner, Rudi 149 T., 14. Rösch, Manfred 157 T., 15. Wimmer, Franz 162 T., 16. Schulz, Johannes 165 T., 17. Späth, Andreas 168 T., 18. Böhme, Hartmut 214 T., 19. Moll, Walter 250 T., 20. Schweizer, Günter 251 T., 21. Hohnhäußler, Rolf 22. Rösch, Georg, 23. Rösch, Ruth, 24. Zeller, Erich, 25. Frey, Egon, 26. Neubrand, Helmut, 27. Straub, Karl, 28. Wagner, Werner, 29. Wittlinger, Käthe, 30. Wittlinger, Rolf.

### Ehrenscheibe aus Bergneustadt:

1. Späth, Heinz 116 T., 2. Doll, Ralf 156 T., 3. Doll, Dieter 162 T.

Wanderpokal: 1. Frey, Karlheinz 37 T., 2. Doll, Eugen 83 T., 3. Späth, Heinz 133 T.

Hier konnte sich der Vorjahressieger Karlheinz Frey erneut durchsetzen, so daß er den Wanderpokal bei einem erneuten Gewinn im nächsten Jahr behalten darf!

Die Schützengesellschaft bedankt sich bei allen, die bei diesem Geflügelschießen teilgenommen haben, recht herzlich!

Wir möchten es nicht versäumen, allen, die in diesem Jahr wieder mit sehr viel Tatkraft uns geholfen haben, hier an dieser Stelle zu erwähnen. Ein besonderer Dank ergeht an Hans und Marianne Scheiber, die unser Schützenheim laufend hegen und pflegen. Jugendleiter Eugen Doll für die gesamte Mühe, die er sich in der Jugendarbeit macht. Dem gesamten Ausschuß. Unserem Ehrenmitglied Adolf Häringer, der sich sehr viel Mühe mit unseren Sanit. Anlagen gemacht hat und hervorragend mit Wandplatten verkleidet hat.

Unserer Erika Frietsch, die immer da war, wenn wir sie für unsere Veranstaltungen gebraucht haben. Bauunternehmer Otto Bosch für die Überlassung von einem Bagger für einige Stunden. All denen, die uns immer wieder unterstützt und geholfen haben, sei recht herzlich gedankt, verbunden mit der Bitte, dies auch im neuen Jahr wieder zu tun.

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung, ganz besonders unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern recht beschauliche Weihnachtstage, einen guten Rutsch ins Jahr 1983, verbunden mit viel Glück und Gesundheit.

Der Vorstand

Rundenwettkampf 2. bzw. 9. 1.1983

Faurndau III - SG Auendorf I  
Auendorf II - Gosbach II  
Gingen II - Auendorf III  
Auendorf IV - Schlat II

Unserem Ehrenmitglied Georg Reiber möchten wir zu seinem 80. Geburtstag recht herzlich gratulieren. Wir wünschen ihm noch recht frohe und gesunde Jahre!

### Malteser Hilfsdienst



#### Jahresfeier des Malteser-Hilfsdienstes

Allen unseren Mitgliedern, ob aktiv oder passiv, allen Freunden und Gönnern unserer Organisation wollen wir am Jahresende ein herzliches Dankeschön sagen.

Damit verbunden wollen wir Sie am

Samstag, dem 11.12.1982

ins kath. Gemeindezentrum, Boll

einladen. Wir beginnen um 19.00 Uhr mit einem selber gestalteten Gottesdienst. Ab 20.00 Uhr feiern wir dann mit Tombola, Jahresrückblick, Tanzkapelle und, und, und ...

Kommen Sie und feiern Sie doch mit uns. Wir würden uns sehr freuen.

Georg Kolb  
Bereitschaftsführer

### F.D.P. — Kreisverband Göppingen



F.D.P.-Gespräche mit Hans Siegenführ,

Stellv. Kreisvorsitzender und landespolitischer Sprecher des F.D.P.-Kreisverbandes Göppingen, Mitglied der Arbeitskreise Ver-

kehr, Energie und Wirtschaft der F.D.P.-Landesfraktion, Stadtrat.

#### Haben Sie Fragen, Probleme, Anliegen oder Anregungen?

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an! Am Samstag, dem 18. Dezember 1982, von 9.00 — 11.00 Uhr in der F.D.P.-Geschäftsstelle in Göppingen, (Gebäude Schuhhaus Werdich), Telefon: 07161/73644.



### Hilfe im In- und Ausland

Schwere Unfälle im Ausland oder Erkrankungen fern von der Heimat sind kein Schreckgespenst mehr! S.O.S.-Flugrettung holt Sie - wenn es sein muß - von jedem Punkt der Erde und zwar mit speziell ausgerüsteten Ambulanzflugzeugen, Hubschraubern oder Notarzt-Jets. Jeder Flug wird von einem erfahrenen Arzt und Sanitäter begleitet. Förder-Mitglieder werden bei medizinischer Notwendigkeit bis zu DM 10.000,- kostenfrei heimgeholt. Weitere Informationen bei

#### S.O.S.-Flugrettung e.V.

7000 Stuttgart 23 Flughafen Postfach 230 323 Telefon 07 11 / 70 55 55



„Ich sehe schon, ir... muß dieses Jahr auf Geschenke verzichten!“



### zur Krankenpflege



#### Fieber möglichst nicht bekämpfen!

Im allgemeinen sollte man Fieber nicht bekämpfen. Das Fieber ist nämlich ein vom Körper entwickeltes Hilfsmittel, das die Krankheit bekämpft. Handelt es sich um eine übliche Erkältung, so soll man das Fieber nicht bekämpfen, sondern im Gegenteil durch eine Schwitzkur unterstützen. (Natürlich wird bei einer Schwitzkur die Wärmflasche nicht auf, sondern unter die Decke gelegt.) Allzulanges und heftiges Fieber wird der Arzt allerdings durch Medikamente herabsetzen.



#### Dosiertrick für Tropffläschchen

Die ruhige Hand, um nicht einen Tropfen mehr als verordnet ins Glas fallen zu lassen, tut es mitunter auch nicht. Entweder weigert sich die Flüssigkeit, überhaupt zu fließen, oder sie stürzt zu schnell, bevor man zu zählen begonnen hat. Wenn Sie jedoch, bevor Sie die Medizin auszuzählen beginnen, das Fläschchen einmal umdrehen, so daß sich der Flaschenhals innen befeuchtet, werden Sie feststellen, wie mühelos sich jetzt ein exaktes Abzählen ermöglicht.



#### Wie man sich bettet . . .

Welche Bedeckung im Bett ist die richtige? Natürlich möchte man weder frieren noch schwitzen. Deshalb ist für Kranke die Bettdecke die beste, die sowohl luftdurchlässig als auch wärmend ist. Reine (d.h. 100%) Woldecken oder fast reine (d.h. 75%) Woldecken haben diese ideale Doppel-Eigenschaft. Unter einer Woldecke ruht man angenehm, sie ist leicht, mollig und luftdurchlässig.



# Einbauküchen ohne Risiko — NUR BEIM SPEZIALISTEN

Küchen Comfort BALZER GmbH  
Bahnhofstraße 4  
**7345 DEGGINGEN**, Tel. 07334/6933  
• immer eine Idee besser beraten!



Gasthof  
»Hirsch«  
A. Kottmann

Unterdorfstraße 2, Telefon: 07335/5188, Bad-Ditzenbach/Gosbach  
»Das Restaurant mit schwäbischer Gastlichkeit«

Wir laden Sie nochmals herzlichst zu unseren zwei  
**Adventsabenden**

am Donnerstag, den 16. und 23. Dezember

ein, zu einem gemütlichen Abend im Kerzenlicht.

Am Heiligen Abend und am 1. Weihnachtsfeiertag ist  
unser Haus geschlossen.

Am 31.12. steigt wieder unser großes, warm-kaltes  
**SILVESTER—BUFFET.**

Reservierkarten können ab sofort abgeholt werden.

Wir wünschen Ihnen gesegnete  
Weihnacht und viel Erfolg und  
Gesundheit im neuen Jahr.



Ihre Familie Kottmann

Lassen Sie  
Ihre Prämie nicht  
platzen!

Jetzt gibt's nur eines, um sich noch die  
Bausparprämie oder Sonderausgaben-  
abzug für 1982 zu sichern: **Sofort bausparen!**  
Spätestens bis 31. 12.  
Sprechen Sie gleich mit Ihrem Leonberger  
Bausparberater.

Generalvertreter

**Dieter Widmaier**

Fasanenweg 45 · Tel. 07161/87574  
7322 Eislängen

**Leonberger  
Bausparkasse**

Wir helfen Ihnen, sich etwas aufzubauen.

## MÖBELVERKAUF

LAGER- UND SONDERPOSTEN SPOTTBILLIG

Schuh- und Allzweckschränke, Fernseh- und Phono-  
wagen, Holz- und Stahlrohrstühle, Fußbänke, Hocker,  
Barhocker in Stahlrohr, Blumenständer und Hocker,  
Teller- und Bierseidelbord, Einzelgarderoben, Eck-  
bankgruppen in Stahlrohr, Schreibtische für jung und alt,  
Anzugständer, Rundtisch-Eßgruppen, Stileinzelmöbel,  
verschiedene Eckbankgruppen und Bauernstuben in  
Eiche, Zirbelkiefer und Nußbaum usw.

Verkauf nur solange Vorrat und nur diese Woche **Freitag**  
von 14.00—18.00 Uhr, **Samstag** von 9.00—16.00 Uhr.

**Peer Möbellager Gruibingen**  
(bei Kath. Kirche)

Es gibt nur **ein** Laichinger Pelzparadies,  
das größte Pelzhaus im Schwabenland!

Durch unsere Eigenfabrikation  
ergänzen wir täglich unsere bekannte Großauswahl:

**5000 Pelze** mit Chic und Pfiff  
für Damen (Gr. 36 – Gr. 54) – für Herren (bis Gr. 58)

Die Preisvorteile durch eigenen Fellimport und  
Großeinkauf geben wir an unsere Kunden weiter:

**Preissenkung  
Preissenkung  
Preissenkung**

Exklusivabteilung  
mit einmaligen  
Top-Modellen

**Preissenkung  
Preissenkung  
Preissenkung**

Da fährt alles hier  
und kommt an!

**Unsere Riesenauswahl  
machts möglich:**

über 5000 Pelz-Mäntel und Pelzjacken  
über 1000 Pelz-Hüte – Abendjäckchen  
über 1000 Pelzvelour-/Leder-Mäntel + Jacken

über 1000 **alcantara** -Mäntel/Jacken/  
Kostüme

Besonderer Kundenservice

**Ihr alter Pelz wird umgearbeitet  
oder beim Kauf eines neuen  
Pelzes in Zahlung genommen.**

Diese Stücke gelangen in einem öffentlich zugelassenen  
Auktionshaus zur Versteigerung.

**Auslaufmodelle**

zum halben Preis im Pelz-Bazar nebenan

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

**Nachtigall-Pelze**  
Hildegard Petersen  
Laichingen

7903 Laichingen, Hirschstraße 65, Tel. (0 7333) 6010 + 6019  
Geöffnet: Mo.–Fr. 8–12 und 13–18 Uhr, lange Samstage  
vor Weihnachten durchgehend 8–18 Uhr. **Eigener großer P**



# Wir empfehlen: Regelmäßig sparen

Auch kleine Beträge, Monat für Monat zurückgelegt, geben nach kurzer Zeit ein Sparkapital, das sich sehen lassen kann.

Wir haben dazu die Sparformen zum Ausschuchen:

- Das Sparkassenbuch
- Sparen per Dauerauftrag
- ADA-Sparen (Sparen was übrig bleibt)
- s-Prämien sparen
- Vermögenswirksames Sparen mit s-Prämie

Fragen Sie Ihren s-Geldberater.  
Er weiß darüber am besten Bescheid.



## Kreissparkasse

Für eine junge Mitarbeiterin unseres Hauses suchen wir eine

### 1 – 2 Zimmer-Wohnung

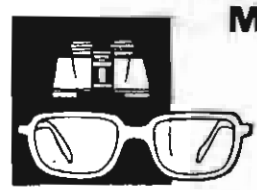
mit Bad. Angebote bitte an unsere Anschrift.



7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach  
Drackensteiner Straße 126-129  
Telefon (07336) 60 01-2

Bis Weihnachten

### Mittwochnachmittag geöffnet.



An den 4 Adventssamstagen durchgehend geöffnet.



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmachermeister  
Lieferant aller Krankenkassen



Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Zu jedem  
Orientteppich  
Echtheitszertifikat

## Orientteppiche und Stilmöbelgalerie Im Sonne-Center, 7340 Geislingen/Steige

Hauptstraße 43, Telefon 0 73 31 / 4 47 44      Johann Pertschy      behördlich befristet vom 6. 11. 1982 - 6. 1. 1983



# Total-Ausverkauf

wegen fristloser Kündigung Geschäftsaufgabe

Ab sofort alle Waren bis **40% reduziert**



Auf ca. **1000 m<sup>2</sup> über 2000 echte Orientteppiche**

Brücken und Läufer, Stilmöbel, Garnituren, Kristalleuchter,  
Standuhren, Kaminuhren und viele, viele Geschenkartikel

**Sonntag, 19.12.1982 „Tag der offenen Tür“  
von 14.00 bis 18.00 Uhr (kein Verkauf)**

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag 9-18.30 Uhr,  
langer Samstag  
9-18.00 Uhr



## Harmonie im Bad

NICOL-Wohnbadausstattungen aus echtem Holz, Wohnbadteppiche und Frotteewaren in höchster Qualität.  
Hier die Serie 5000 „HARMONIE“ in der Farbe Kirschbaum, vom Kleiderhaken bis zur beleuchteten Spiegel-Schrank-Kombination. Dazu hochwertige Wohnbadteppiche und Frotteewaren.



Wollen Sie schöner wohnen und Ihr Bad elegant und exklusiv gestalten, dann informieren Sie sich bei uns

**herrlinger**

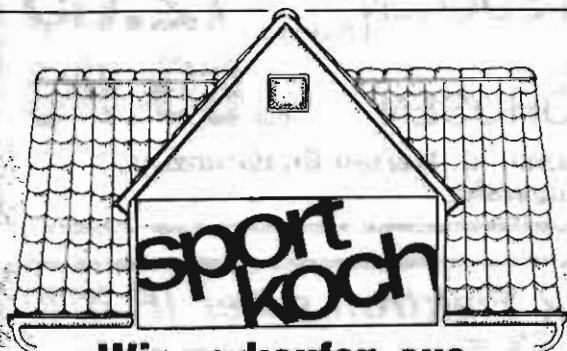
HEIZUNG - SANITÄR  
Zeppelinstr. - Tel. 25 28 - 7321 DÜRNAU

Für Weihnachten und Neujahr

## frische Karpfen u. Forellen

Gerauchte Forellen bitte vorbestellen!

Erwin Iffländer — Telefon 66 59



Wir verkaufen aus  
unserem Lager  
**Stuttgarter Str. 45**  
Geislingen-Steige

**Skihosen** für Damen, Herren und Kinder **29.- 19.- 9.-**

**Lithosen** für Damen, Herren und Kinder mit Latz, warm gefüttert **69.- 59.- 49.-**

**Après-Stiefel** für Damen und Herren aus Nylon, Leder und Fell **69.- 49.- 39.-**

**Damen- und Herren-Skianzüge und -Overalls** Markenfabrikate von Anba, Bogner, Head, Elho **198.- 98.- 69.-**

**Kinderanoraks** in verschiedenen Farben ab Gr. 128 **59.- 49.- 39.-**

**Restpaare Skistiefel** von Nordica, Koflach, Caber, Lowa **ab 69.-**

# PELZ-JOHN

## Total-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

*Nur noch bis 31.12.'82*

**Feinste Pelzkonfektion**  
direkt vom Kürschnermeister in großer Auswahl  
**bis zu 50% reduziert**

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 14-18 Uhr,  
Sa. ab 9 Uhr durchgehend geöffnet.

**PELZ-JOHN** Gartenstr. 7 an der B10  
Geislingen/Steige, Telefon 43202

## Der aktuelle LBS Bauspartip:

**Bonn hilft  
Bausparern mit  
500 Millionen DM  
Zins-Zuschüssen.  
Deshalb  
vorsorgen. Jetzt  
LBS-Bausparen.**

Erkundigen Sie  
sich sofort bei uns.  
In Ihrer LBS-  
Beratungsstelle  
oder bei der  
Sparkasse.

Unser Verbund - Ihr Vorteil

Sparkasse  Landesbank  
Landesbausparkasse  
Sparkassen-Versicherung



**LBS-Bezirksleiter  
Alfons Jauch**  
Privat: Wiesgärtenstraße 46  
7334 Süssen  
Telefon (07162) 8172

**Beratungsstellen:**

**Süßen**  
Bahnhofstraße 5  
Telefon (07162) 8172  
Montag bis Freitag 15-18 Uhr  
Samstag 10-12 Uhr

**Boll (Sparkasse)**  
Telefon (07164) 7131  
Jeden Montag 15-17 Uhr

**Wiesensteig (Sparkasse)**  
Telefon (07335) 5058  
Jeden Donnerstag 15-18 Uhr

# Superangebote

**mayer**  
**Schuhe**

**GESCHENKIDEEN**

**Hüttenschuhe**

in vielen Farben, Gr. 24-46

schon ab **4.90**

**Herren-Hausschuhe**

kariert, flauschig warm

nur **9.90**

**WM** *sport*

ERBACHER und ROSSIGNOL

**MID-SKI**

komplett montiert  
mit Geze oder  
Salomon Bindung

**289.90**

**AWG** *Mode*  
**Center**

**HERREN-SOCKEN**

4 Paar nur

**12.00**

**DAMEN-  
THERMOHOSEN**

nur

**69.90**

**Kinder-, Damen- u. Herren-Schlafanzüge  
in großer Auswahl.**

**REW** **ELEKTRO  
HAUS**

Alb-Elektrizitätswerk Geislingen-Steige eG  
EINKAUFSZENTRUM GOSBACH  
Telefon: (07335) 58 11

**Interfunk Elektromesser IF 2070**

selbstschärfende Messer,  
Sicherheitsschalter,  
Kabelaufwicklung

nur DM **54.00**

**Philips Dosenöffner Minifix**

Magnet-Deckelhalter

Ein kompaktes, sehr leistungsfähiges Gerät

nur DM **55.90**

**ZG**

**Ihr Einkaufszentrum  
vor der Haustür**

**Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129**